

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung Steckengeblieben: Zwischen Globalismus und Demokratie	21
Politische Form, ökonomisches Interesse: Ein Wechselverhältnis	24
Wie weiter? Ein Tauziehen	29
Globalismus von links	31
Kultur gegen Unkultur	35
Demokratie als entproletarisiertes Wertesystem	38
Wirtschaftskrise, Staatensysteme	41
Größenwahn?	49
Zerlegte Komplexität	56
I. Kapitalistische Wirtschaft, demokratische Politik: Die doppelte Krise des Neoliberalismus	61
Stagnation	62
Keynes aus der Asche?	81
Schulden ohne Reue?	88
Ratlos	98
Aussichtslos: Kapitalismus ohne Jenseits	101
Staaten zwischen Demokratie und Globalismus	107
Globalisierung gegen Demokratie	115
Demokratie gegen Globalisierung	122
Europa als Kampfzone und Sehnsuchtsort	125

Deutschland: »Europa« als Zivilreligion	134
Eurokitsch	139
Steckengeblieben	142
II. Staaten und Staatensysteme: Integration und	
Differenzierung	147
Gibbon: Einheit oder Vielfalt?	147
Das Staatensystem: Eine Vermessung	158
Metamorphosen des Nationalstaats	169
Staatlichkeit und der konstitutive Partikularismus	
menschlicher Vergesellschaftung	180
Exkurs I: Schottland und Katalonien	188
Exkurs II: Deutschland zum Vergleich	194
Polanyi: Das globale Staatensystem als Bedingung der	
Möglichkeit nationaler Demokratie	202
Das neoliberale Zwischenspiel	212
»Taking back control«	219
Konföderation oder Imperium?	224
Die Dimensionalität von Staaten und Staatensystemen	
und ihre politische Ökonomie	230
III. Durchbruch nach oben? Großstaaterei und ihre	
Grenzen	235
Widersprüche und Grenzen neoliberaler	
Globalisierungspolitik: Acht Thesen	237
Globalisierung, Hyperglobalisierung	242
Globale Marktwirtschaft, nationale Demokratie	261
Einheit von oben: <i>Global governance</i>	275
<i>Global governance</i> als technokratische Utopie	285
Noch ein Plan A	291
<i>Global governance</i> als liberales Imperium	304
Corona: Die (lange versteckten) Kosten der	
Globalisierung	314
Corona und die Finanzkrise des Staates: Eine	
Vermutung	323

Nach oben nicht weiter	328
IV. Europa: Gescheiterter Superstaat, scheiterndes Imperium 331	
Die Europäische Union als zum Scheitern verurteiltes Imperium	338
Europa als Armeestaat?	350
Europäische Solidarität I: Konsolidierung	366
Europäische Solidarität II: Verschuldung	373
Get real!	384
V. Ausweg nach unten: Kleinstaaterei und ihre Möglichkeiten 387	
Simon: Zerlegung von Komplexität	390
Keynes: Nationale Eigenständigkeit	398
Entglobalisierung und alternative Entwicklung	408
Globaler Polyzentrismus	414
Entflechtung: Corona und die Lieferketten	431
Der Keynes-Polanyi-Staat: National, souverän, demokratisch	437
Besser kleiner	444
»Wirtschaftspatriotismus«: Einmal Globalismus und zurück	452
Große Krise, kleine Staaten	462
Die Geldfrage	475
Demokratische Kleinstaaterei und globale Gemeinschaftsgüter	479
Kooperativ statt imperial: Aussicht auf eine neue internationale Ordnung	490
VI. Quintessenz	507
Literaturverzeichnis	513